

Das Schicksal ist vorbestimmt!

Meine 1. FF ist zu Ende! *schnief*

Von sweet-angel22

Kapitel 8: 7. Die Wahrheit

Eine Woche war das nun her. Sakura und Sasuke haben sich seitdem nicht mehr gesehen. Sakura war meistens zu Hause oder bei Tsunade. Sie saß auf der Couch und schaute in den Garten als es an der Tür klingelte. Als sie diese öffnete standen Ino, Hinata, Ten Ten und Naruto vor ihrer Tür. "Hallo Sakura, wir wollen nicht stören aber wir wollten fragen ob du heute mit aufs Kirschblütenfest kommst weil...!" "Ino, Nein!" Und schon machte sie die Tür zu und lies ihre Freunde davor stehen. "Ok, das hat nicht geklappt. Notlösung?" fragte Ino in die Runde. "Ich habe eine, Itachi!" Alle schauten zu Naruto der nur grinsend dastand. Sie machten sich direkt auf dem Weg.

Bei Sakura

Sie stand vorm Kalender. °Das Fest habe ich total vergessen! Es war immer mein Lieblingsfest. Es war...!° Sie schüttelte den Kopf und ging ins Bad und lies sich ein Bad ein.

Bei Itachi

"Und sie hat euch die Tür vor der Nase zugehauen?" Alle nickten. Itachi lachte. "Und was wollt ihr von mir?" "Du musst versuchen sie zu überreden und.." "Naruto und was und?" "Sasuke!" Itachi zog eine Augenbraue hoch. "Lieber gehe ich auf eine schwere Mission als das!" "Bitte!" sagten alle im Chor. Er stand von der Couch auf und ging zur Treppe. "He Sasuke, wir gehen heute Abend zum Fest. Damit du mal wieder raus kommst! Und ein Nein gibt es nicht!" Man hörte nur Hn und die Tür knallte zu. Er ging zurück ins Wohnzimmer. "Das heißt ja!" "So dann fehlt nur noch Sakura! Das wird schwer!" "Ino, ich habe da schon so ne Idee!"

Bei Sakura

Sie stand gerade in der Küche und wollte etwas essen als die Tür aufging. Sie lugte in den Flur und sah Itachi und co. Ihre Augenbraue zuckte gefährlich. Itachi ging auf sie zu. Als er direkt vor ihr stand schaute sie zu ihm hoch. "Zieh dich um." Warum sollte ich?" Sie ging ins Wohnzimmer, Itachi folgte ihr. Mit großem Sicherheitsabstand folgten die anderen. "Weil ich es sage!" "Tz...!" Er stand direkt vor ihr. Sie konnte nicht weiter laufen also lies sie sich auf die Couch nieder. Er beugte sich zu ihr und flüsterte in ihr Ohr "Wenn du nicht willst dann zeige ich jeden Kinderbilder von dir und erzähle ein paar Storys. z.Bsp Sakura läuft Nackt als kleines Kind durch unseren Garten!" Ihr stockte der Atem. "Das wagst du nicht?" "Sicher?" Sie sah ihn an. "Ich ziehe mich um!"

Alle atmeten durch. "Was hast du ihr gesagt?" "Ten Ten ist ein Geheimnis!" Sakura war fertig umgezogen und sie gingen los. Itachi ging Sasuke abholen.

Bei Tsunade

Sie saß wieder vor einem Berg arbeit und überlegte Fieberhaft wie sie dieser entfliehen konnte als es an ihrer Tür klopft. "Herein!" Shinji, Saki und Sui traten herein. "Ihr seid wieder da? Und ist alles gut verlaufen?" "Ja, wir haben noch was mit gebracht. Sakura Krankenakte von Kabuto." "Danke ihr könnt gehen! Viel Spaß auf dem Fest!" "Danke!" Und sie gingen.

Tsunade las die Akte. Dann stockte sie. "Oh mein Gott!"

Tsunade lag die Akte bei Seite und ging zum Fest.

Beim Fest

Alle warteten auf Itachi. Die anderen waren schon da. Aber das warten versauerte Sakuras Laune zunehmend. "Itachi, wir sind hier!" rief Ino. "Guten Abend!" "Guten Abend, Itachi und Sasuke!" Bei letzteren zuckte Sakura zusammen. Sie spürte wie alle sie anschauten. "Können wir dann endlich!" Sie gingen los. Alle dachten Sakura würde gehen wenn Sasuke kommt. Sie waren froh das es nicht so war. Sie liefen übers Fest. Alle hatten ihren Spaß. Sakura beobachtete alle. "Sie haben Spaß! Ich würde alles geben um wieder so glücklich zu sein!" Sie schaute kurz zu Sasuke. Sie sahen sich in die Augen. Dann schaute Sakura schnell zur Seite. "Diese Augen" dachte Sakura. Sie gingen weiter. "Leute das Feuerwerk geht in ner halben Stunde los!" Sie gingen zum Berg. Von hier aus konnte man ganz Konoah sehen. Sie setzten sich alle. "Und war es so schlimm heute!" fragte Itachi. Sakura knorrte. "Guten Abend!" Alle drehten sich zu Tsunade. "Sakura, könnte ich vielleicht mit dir reden?" Sie nickte. "Itachi, dein Team ist wieder zurück!" "Alles klar!" Alle schauten Sakura und Tsunade nach. Sie waren zwar noch in Sichtweite aber hören konnten sie nichts.

Bei Sakura und Tsunade

"Warum wolltest du mit mir sprechen?" "Saki, Shinji und Sui waren auf einer Mission in Oto. Sie haben aber nichts heraus bekommen was Orochimaru plant, leider!" "Und deshalb wolltest du mit mir sprechen?" "Nein, sie haben mir etwas mitgebracht. Deine Krankenakte." Sakura schaute sie geschockt an. "Du wiest was ich meine?" "Nein!" "Sakura, warum hast du nichts gesagt?" Sie schaute zu Boden. "Was hätte ich sagen sollen?" "Alles! Und zwar jetzt!" "Mhm...ich lag auf der Krankenstation. Als Kabuto zu mir kam. Ich fragte ihn wann ich wieder Trainieren darf. Er sagte zu mir das es noch dauert. Und ich wüsste schon warum. Ja ich wusste es. Ich war Schwanger. ...Dann wurde mir schwarz vor Augen und als ich wieder aufwachte hatte ich schmerzen. Kabuto sagte mir dann das es besser so war. Ich verstand ihn erst nicht. Aber dann, sein grinsen. Da wusste ich das sie mir mein Kind genommen hatten!" Sie weinte. Tsunade sah sie an. "Und dann haben sie mir meine Erinnerungen genommen!"

Sie sackte zusammen. Tsunade nahm sie in den Arm. "Als ich wusste das ich schwanger bin, wollte ich zurück...sie haben mir alles genommen...meine Familie, meine Freunde und meine Liebe. Mein ganzes Leben!" "Sakura, wir sind alle da. Keiner wird gehen!" "Aber ich kann Sasuke nicht in die Augen sehen! Ich kann..." "Weis er es?" Sie schüttelte mit dem Kopf. "Sakura, du trägst das die ganze Zeit mit dir rum. Redest mit niemanden! Aber ich bin jetzt da." Sie lag in Tsunades armen und weinte.

"Sakura liegt in den Armen von Tsunade und weint. Irgendwas ist passiert!" sagte

Naruto. "Warten wir ab!" Alle schauten zu Itachi und nickten. "Was ist nur los? Von Sakura werde ich es nicht erfahren, aber von Tsunade nach drei bis vier Flaschen Sake schon! Hoffentlich kann sie Sakura helfen!" dachte sich Sasuke. Nach einiger Zeit kamen beide wieder zu den anderen. "Sakura alles ok?" "Ja Ino danke!" Sie setzte sich hin und wartete darauf das das Feuerwerk anfing. Ein lautes Knallen war zu hören und schon wurde der Himmel von hellen Lichtern erhellt. Sie schauten sich das Spektakel an. Dann beschlossen sie alle nach hause zu gehen. Itachi und Sasuke brachten Sakura nach hause. "Schlaf gut!" Sie drehte sich noch mal um und lächelte beide an. "Danke, ihr auch!" Und sie ging rein.

"Sie hat gelächelt?" "Na und war doch ein schöner Abend! Du lebst noch und Sakura scheint es auch wieder besser zu gehen!" "Scheint so!"

Alle schliefen diese Nacht seit langem wieder ruhig durch. So vergingen die Tage. Sakura wurde etwas offener und freundlicher zu den anderen. Sie fing an wieder zu Trainieren. Aber zu Sasuke war sie unverändert. Sie sprachen kein Wort miteinander. Sie versuchten sich so gut wie es geht aus dem Weg zugehen. Was schwer war. Naruto und Itachi schmiedeten Pläne wie sie die beiden dazu bringen konnten miteinander zu reden aber alles half nichts. Sie versuchten es nocheinmal dann würden sie aufgeben. Itachi und Sakura standen am Trainingsplatz und unterhielten sich. Naruto und Sasuke waren gerade mit dem Training fertig. "Hey, das war mal wieder ein gutes Training, nicht wahr Teme?" "Ja Baka!"

"Was hast du gerade gesagt!" Naruto schlug seinen Ellenbogen in Sasukes Rippen. Für ihn kam das so plötzlich das er viel und zwar direkt nach vorne. Leider stand da gerade Sakura. Er knallte auf sie und beide fielen um. Ein schrei und ein kleiner Schrei. Und schon lag Sakura im Gras und Sasuke über ihr. Beide schauten sich an. Naruto und Itachi grinsten sich an und gingen weg. Beide lagen da. Keiner bewegte sich und keiner sagte etwas. "Ich mache nicht den ersten Schritt! Ich habe keine Fehler gemacht! Ich habe meinen Stolz!" dachte Sasuke. Sakura hingegen wollte nur weg. Aber irgendwas sagte ihr das es nicht ging. Sie schaute in seine Augen, sie sah darin traurigkeit und leere. "Ich wollte ihn nie so verletzen!" Sie schloss die Augen und versuchte die Tränen zu verdrängen. "Sakura? Ich...!" "Nein sag nichts! Bitte!" Sie drückte ihn weg und stand auf. "Es geht nicht, Sasuke. Bitte versteh es!" Sie ging. "Was soll ich verstehen wenn du nicht mit mir redest!" Schrie er ihr nach. Sie ging aber weiter. Sasuke hatte einen Entschluss gefasst. "Noch ein Versuch. Dann gebe ich auf"

Es war früh am Morgen als Sasuke bei Tsunade war. "Ich möchte jetzt endlich wissen was los ist!" "Und ich sage dir schon seit einer Stunde das ich es nicht sage." "Tsunade!" "Sasuke du brauchst nicht wütend werden!" "Dann sag es mir endlich!" Sie schwieg. "Setz dich hin. Ich werde jetzt dieses Büro verlassen. Auf meinem Schreibtisch liegt Sakuras Krankenakte, was du damit machst musst du wissen!" Und so ging sie. Sasuke überlegte aber nahm dann die Akte. Er las und las. Dann stockte er. Er sprang vom Stuhl auf und rannte raus. Er rannte an Tsunade vorbei. "Bitte Sasuke, sei sensibel!" schrie sie ihm hinterher. Sasuke rannte zum Trainingsplatz in der Hoffnung das sie da war. Und da saß sie. Sie schaute ihn an. Außeratam stand er vor ihr. Sie stand auf. "Ich weiß alles! Deine Akte lag auf dem Schreibtisch! Warum hast du nichts gesagt?" "Was sollte ich sagen? Was willst du hören?" "Die Wahrheit!" Sie schaute auf den Boden und dann in seine Augen. "Es tut mir so leid!" Er ging auf sie zu und nahm sie in den Arm. "Zusammen schaffen wir das!" Sie nickte. Er hob mit seinem Finger ihr Kinn hoch. Er wischte ihr eine Träne weg und dann trafen seine Lippen auf ihre. Er drückte sie fester an sich. Als sie den Kuss lösten flüsterte er in ihr Ohr "Und

jetzt lasse ich dich nie wieder gehen!" Sie lächelte.

°Sie lächelt mich endlich wieder an°

Aber werden sie endlich glücklich sein? Was bringt ihnen die Zukunft?

So das wars...bitte lesen und wieder viele Kommiss!!!

Lg SandraL